

## Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	11
<b>I. Teil: Privater Kapitalexport — Entwicklungshilfe?</b> .....	20
1. <i>Die Hauptrichtung der Kapitalströme</i> .....	22
2. <i>Die Motivation für Direktinvestitionen in Entwicklungsländern</i> .....	24
2.1. Gewinnerwartungen .....	24
2.2. Marktverteidigung .....	29
2.3. Markterwartungen .....	30
2.4. Direktinvestitionen als lohnendes Zusatzgeschäft .....	32
3. <i>Der Einfluß der Direktinvestitionen auf die Entwicklung der Wirtschaftsstruktur der Importländer</i> .....	33
3.1. Ökonomische Analyse .....	33
3.1.1. Direktinvestitionen in „auslandsbezogene“ Bereiche .....	34
3.1.2. Direktinvestitionen in „inlandsbezogene“ Bereiche .....	37
3.2. Einige historische Aspekte externer Industrialisierung und der ökonomischen Entwicklung der Länder der „Dritten Welt“ .....	39
3.2.1. Allgemeines .....	39
3.2.2. Einzelne Untersuchungen .....	44
3.2.2.1. Brasilien .....	44
3.2.2.2. Chile .....	46
3.2.2.3. Indien .....	49
3.3. Die Deformation des Wirtschaftssystems der unterentwickelten Länder; strukturelle Heterogenität .....	51
3.3.1. Die Wirtschaftsstruktur der unterentwickelten Länder .....	51
3.3.1.1. Der externe kapitalistische Sektor .....	53
3.3.1.2. Der einheimische kapitalistische Sektor .....	54
3.3.1.3. Der landwirtschaftliche Sektor .....	56
3.3.1.4. Zusammenfassung .....	61

3.3.2.	Die Auswirkungen der Direktinvestitionen auf die Wirtschaftsstruktur der Entwicklungsländer .....	61
3.3.2.1.	Ökonomische Auswirkungen .....	61
3.3.2.2.	Sozio-ökonomische und -kulturelle Auswirkungen .....	75
II. Teil:	<b>Die völkerrechtliche Beurteilung des privaten Kapitalexports (der Bundesrepublik Deutschland) nach den Entwicklungsländern</b> .....	78
1.	<i>Allgemeines</i> .....	78
2.	<i>Das Prinzip der dauernden Souveränität über Naturreichtümer (UN-Resolution 1803 [XVII])</i> .....	84
2.1.	Grundsätze .....	84
2.2.	Einzelbestimmungen .....	86
3.	<i>Die Formen der Verwirklichung des Rechts der dauernden Souveränität über natürliche Reichtümer und Ressourcen</i> .....	97
3.1.	Allgemeine Maßnahmen zur Ausschließung, Kontrolle, Einschränkung oder Beeinflussung ausländischen Privatkapitals ...	97
3.2.	Das Recht zur Nationalisierung ausländischen Eigentums als Instrument zur Verwirklichung der ständigen Souveränität über Naturreichtümer und natürliche Ressourcen .....	99
3.2.1.	Nationalisierungsvoraussetzungen .....	99
3.2.1.1.	Die Nationalisierungs-Causa .....	99
3.2.1.2.	Das Diskriminierungsverbot .....	104
3.2.1.2.1.	Gleichbehandlung der Ausländer untereinander .....	105
3.2.1.2.2.	Gleichbehandlung von Aus- und Inländern .....	108
3.2.2.	Die Entschädigungsfrage .....	111
3.2.2.1.	Die Lehren zur Entschädigungspflicht .....	111
3.2.2.1.1.	Historischer Abriß .....	112
3.2.2.1.2.	Die Lehre vom internationalen Minimumstandard .....	118
3.2.2.1.3.	Die Lehre von den wohlerworbenen Rechten .....	119
3.2.2.1.4.	Die Lehre von der ungerechtfertigten Bereicherung .....	121
3.2.2.2.	Die Modalitäten der Entschädigung .....	122
3.2.3.	Einzelne Problemanalysen (Walter Friedmann) .....	129
4.	<i>Das Enteignungsrecht und der völkerrechtliche Vertrag</i> .....	132
4.1.	Allgemeines .....	132
4.2.	Die Vertragspraxis der Bundesrepublik Deutschland .....	139

4.3.	Versuche zur Kodifizierung multilateraler Kapitalschutzkonventionen .....	147
4.4.	Der völkerrechtliche Vertrag und das Prinzip der Vertragsstreue	149
4.5.	Die Kapitalschutzverträge und zwingende Normen des allgemeinen Völkerrechts .....	152
4.5.1.	„jus cogens“ im Völkerrecht? .....	152
4.5.1.1.	Grundsätzliches .....	152
4.5.1.2.	Verdross .....	157
4.5.1.3.	Guggenheim .....	158
4.5.1.4.	Scheuner .....	159
4.5.1.5.	Zusammenfassung und Kritik .....	162
4.5.1.6.	„jus cogens“ und die Lehre von der Entstehung des Völkerrechts durch Vereinbarung .....	163
4.5.1.7.	Artikel 103 UN-Charta .....	167
4.5.2.	Die zwingenden Grundprinzipien des allgemeinen Völkerrechts	169
4.5.3.	Das Prinzip der dauernden Souveränität über natürliche Reichtümer und Hilfsquellen als zwingender Grundsatz des allgemeinen Völkerrechts .....	171
4.5.4.	Kollisionen zwischen den Kapitalschutzverträgen und dem Prinzip der dauernden Souveränität über Naturreichtümer .....	177
5.	<i>Direktinvestitionen im Fertigungsbereich und das Völkerrecht ..</i>	191

<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>204</b>
-----------------------------------	------------